

LED-Hauptscheinwerfer - Rück- oder doch ein Fortschritt ?

Beitrag von „Léon“ vom 17. Januar 2013 um 22:20

Hallo zusammen,

ich bin zwar kein Ingenieur, allerdings arbeite ich z. Zt. bei Audi und da haben wir Voll-LED Scheinwerfer ja schon länger. Als erstes gab es diese im A8, dann im A7 und dann im A6. Ab Sommer werden diese auch im A3 zu sehen sein.

Ich habe jetzt mal länger den Hol- und Bringdienst der Businesswagen gemacht und bin in dieser Zeit alles gefahren, was 4 Ringe hat.

Dabei kann ich zu Thema Lichttechnik folgendes sagen: von der Farbtemperatur und der Ausleuchtung ist mir noch nie etwas besseres untergekommen. Das ist wie Tageslicht. Lediglich kurvenlicht ist damit nicht realisierbar, aber man kann ja nicht alles haben.

Wenn man dann wieder auf Xenon umsteigt, merkt man den Unterschied deutlich. Abgesehen davon, sehen die Voll-LEDs bei Audi derartig scharf aus - da kommt optisch kein Xenonauto hinterher.

großer Vorteil ist natürlich der geringe Stromverbrauch und die schnelle Reaktionszeit der LEDs.

Intelligente Technik sind die Scheinwerfer bei Audi mit einem eingebauten Lüftermotor, der die LEDs im Sommer durch eine Umluft kühlt und im Winter dafür sorgt, das die geringe Wärme, die von den LEDs abgestrahlt wird, dafür genutzt wird um einen vereisten Scheinwerfer tauen zu lassen. Da wird Audi seinem Slogan mal wieder gerecht: Vorsprung durch Technik.

Bei Mercedes gibt es diese Technik seit Frühjahr 2012 und bei BMW habe ich sie seit September/Okttober wahrgenommen. Sogar im neuen Seat Leon gibt es sowas schon zu bestellen - da kommt einem eine A-Klasse vor wie ein billiger Weihnachtsbaum mit den Baumarkt - LEDs.

Also eine tolle Sache ist das schon - allerdings arbeitet Audi zur Zeit schon an der Entwicklung der Lasertechnik für´s Abblendlicht.

Liebe Grüße, Léon